

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.01.2015

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2014

Die Niederschrift wird in einem Punkt geändert und sodann genehmigt.

Abstimmung: 11 : 0

2. Anregungen aus der Bürgerversammlung am 20.11.2014, der Seniorenbürgerversammlung am 10.12.2014 sowie der Kinder- und Jugendbürgerversammlung am 30.09.2014

Die Niederschriften wurden dem Gemeinderat übersandt.

Eine Bürgerin hat bei der Bürgerversammlung am 20.11.2014 den derzeitigen Zustand des Feldweges hinter dem Kindergarten Storchennest bemängelt. Hier seien nach einer Baumaßnahme große Löcher im Weg nicht verfüllt worden.

Diesbezüglich möchte Ursula Maidhof wissen, ob hier bereits Abhilfe geschaffen wurde. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Baufirma informiert wurde. Eine Schadensbeseitigung wurde zugesagt.

Die übrigen Wortmeldungen wurden in den Bürgerversammlungen direkt beantwortet.

3. „Bewerbung um einen Energiecoach für Gemeinden“; Ausschreibung der Regierung von Unterfranken – Bewerbung der Gemeinde Glattbach

Mit Schreiben vom 02.12.2014 des Regierungspräsidenten von Unterfranken, wurden die Gemeinden auf die Ausschreibung hingewiesen.

In den Jahren 2012 und 2013 konnte die Regierung von Unterfranken im Rahmen eines Pilotprojekts 30 Gemeinden von einem kostenlosen Energiecoach beraten lassen. Nun ist vorgesehen, etwa 20 weitere Gemeinden im Jahr 2015 und etwa 10 Gemeinden im Jahr 2016 auszuwählen.

Ziel des Energiecoachings ist eine Initialberatung von Gemeinden und das Aufzeigen von Möglichkeiten der aktiven Beteiligung der Gemeinden an der Umsetzung der Energiewende mit regionaler Orientierung. Dabei soll der Energiecoach unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort Handlungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung, zur Verbesserung der Energieeffizienz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien aufzeigen. Unter anderem soll auf die Themen Energienutzungsplan, Energiemanagement für kommunale Gebäude und Anlagen, Bürgerberatung und Bürgerengagement, Fördermöglichkeiten, planungsrechtliche Instrumente sowie Strategien zur Nutzung der Potenziale für Erneuerbare Energien eingegangen werden.

Hierzu wird der Energiecoach in den ausgewählten Gemeinden Erhebungen durchführen und mit den örtlichen Akteuren (insbes. Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, Gemeinderat) in Kontakt sein. Der Coach soll seine Ergebnisse im Gemeinderat vorstellen und in einem Kurzbericht dokumentieren.

Eine detaillierte Energieberatung ist ausdrücklich nicht vorgesehen. Sie wäre Gegenstand eines auf das Energiecoaching folgenden Schrittes, sofern sich der Gemeinderat dazu entschließt.

Den ausgewählten Gemeinden entstehen keine Kosten für die Inanspruchnahme der Dienste. Allerdings müssen die ausgewählten Gemeinden dem Energiecoach zuarbeiten (z. B. energie-relevante Daten bereitstellen) und für Besprechungen mit ihm zur Verfügung stehen.

Die Gemeinderatsfraktionen wurden bereits mit Email vom 17.12.2014 auf die Ausschreibung hingewiesen, da die Bewerbungsfrist am 19.01.2015 endet.

Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung aufgrund der eingegangenen Rückmeldungen am 30.12.2014 den ausgefüllten Bewerbungsbogen bei der Regierung eingereicht.

Johannes Bernhard erkundigt sich, wann mit einer Entscheidung gerechnet werden kann. Bürgermeister sichert diesbezüglich eine Rücksprache mit der Regierung zu.

Der Beschluss hinsichtlich der Bewerbung der Gemeinde Glattbach wird hiermit nachgeholt.

Abstimmung: 13 : 0

4. Erweiterung REWE-Markt; Sachstandbericht

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in die öffentliche Sitzung verwiesen.

Am 03.12.2014 fand ein Gespräch mit Frau Fürst (Fa. REWE), Herrn Fries (Walter Fries Immobilien), Herren Becker und Schuck (BHG), Bürgermeister Fridolin Fuchs und Frau Sauer (Gemeindeverwaltung) bezüglich Erweiterung REWE-Markt statt.

Dabei wurde von Herrn Schuck mitgeteilt, dass die Bauherrengemeinschaft nach einigen Überlegungen zu dem Entschluss gekommen ist, den bestehenden Mietvertrag mit REWE zu verlängern oder auch einen neuen Mieter für das bestehende Gebäude ab 2016 zu finden.

Demzufolge ist eine Erweiterung oder Neubau des Marktes vorerst nicht geplant.

Von Frau Fürst wurde mitgeteilt, dass mit einer Äußerung von Seiten der Fa. REWE zu einer möglichen Vertragsverlängerung voraussichtlich im Sommer 2015 zu rechnen ist.

Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnis.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Bachkanal Bommichring;
In der Gemeinderatssitzung am 09.09.2014 hat der Gemeinderat beschlossen, dass sobald die Auskunft der Bürger vollständig ist (hinsichtlich der Schächte auf Privatgrund), die TV-Inspektion durch die Privatschächte der Anwohner vervollständigt werden soll, um den weiteren Verlauf und Zustand der Haltung zu erfahren. Anschließend soll über die weitere Vorgehensweise beraten werden. Diese weitere TV-Untersuchung wurde nun beauftragt. Die Arbeiten werden von der Fa. Kirsch und Sohn am Do., den 22.01. durchgeführt (Nettosumme 2.732,00 €).
Ob es sich bei dem Bachkanal um ein Gewässer 3. Ordnung handelt und die Gemeinde unterhaltspflichtig ist, wird derzeit noch vom Ing.-Büro Jung eingehend geprüft.
- Schulreinigung;
Schreiben der Fa. Clean Team – Tariflohnerhöhung ab 01.01.2015 um 2,58 %.
(bisher: 2.586 € neu: 2.655 €)
Sobald sich abzeichnet wie es mit der Glattbacher Schule weitergeht, erfolgt eine neue Ausschreibung für die Reinigungsarbeiten.
- Straßenausbau Linsenberg;
Das Thema wird im Februar auf der Tagesordnung stehen. Herr Klein vom Ing.-Büro Jung wird zur Sitzung anwesend sein und die Planungsvarianten vorstellen.
- Notabdichtungsmaßnahme am Schuldach;
Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Rechnung der Fa Birx i. H. von 7.055,40 € liegt vor. (Angebotssumme war 8.173,52 €)
- Schreiben der Stadt Aschaffenburg bezüglich Aufbringung einer Seitenlinienmarkierung bzw. Reflektoren entlang der Gabionenwand;
Ende Dezember wurden nun Reflektoren in Fahrtrichtung Aschaffenburg angebracht um die Sichtverhältnisse im Dunklen sowie bei schlechtem Wetter zu verbessern.
- Abrechnung der Stadtwerke Aschaffenburg für die Busfahrten „Sondertarif innerhalb Glattbachs“;
Von den Stadtwerken liegt nun die Abrechnung für das Jahr 2014 vor. 936 Erwachsene und 136 Kinder haben das Angebot genutzt. Die von der Gemeinde zu übernehmenden Kosten betragen 726,10 €. Für das Jahr zuvor betragen die Kosten 571 € (896 Erwachsene und 61 Kinder).
- Bauantrag Scherer Holding, Im Himbeergrund 3;
Mitteilung des Landratsamtes, dass der Antrag für den Bau des Wohnhauses mit 5 WE am 15.12.2014 zurückgezogen wurde.
- Stützmauer im Rathaushof;
Am 12.01.2015 fand ein Gespräch mit dem Statiker, dem Ing.-Büro Jung und der Fa. Merz bezüglich der weiteren Vorgehensweise statt. Es hat sich nun herausgestellt, dass die Bruchsteinmauer in einem schlechteren Zustand ist, wie zunächst angenommen. Der Statiker wird diesbezüglich Berechnungen vornehmen, anschließend wird die Fa. Merz um ein Gesprächstermin gebeten. Danach soll entschieden werden, ob die Arbeiten neu ausgeschrieben werden müssen.
- Wie vom Gemeinderat in der Dezember-Sitzung beschlossen, wurden die Haltverbots-schilder im Ortsbereich teilweise aufgestellt.
- Aufgrund der neu errichteten Urnenstelen und Baumgräber muss die gemeindliche Friedhofs- und Gebührensatzung geändert bzw. angepasst werden. Hierzu wird es eine Fraktionssprechersitzung zur Vorberatung geben.
- Information, dass derzeit Leistungsbewertungen - Mitarbeitergespräche im Rathaus, Bauhof und Kindergarten durchgeführt werden.
- Einladung zum Handballer Kappeowend am 07.02.2015 in der TV-Turnhalle

- Einladung zur Ausstellung von Gisela Spatz (20.02.-01.03.2015) in der Gewölbe Galerie
- Bürgermeister Fuchs berichtet von einer kurzfristig vorgenommenen Auslandsfahrt in die Partnergemeinde Bretteville s. O. aufgrund eines Todesfalls.

Anfragen und Hinweise von Gemeinderatsmitgliedern

Philip Dean Kruk-De la Cruz weist auf die Einladung für den 02.03.2015 „Treffen aller Kirchenverwaltungsmitglieder, Obmann des Roncalli-Zentrums Michael Deller sowie Mitglieder des Pfarrgemeinderates (Vorstandschafft), Richard Rosenberger, Soziale Mitte, Herrn Pfarrer Hegler, Bürgermeister Fridolin Fuchs und des Gemeinderates“ hin.

Außerdem erkundigt er sich, ob schon eine Rückmeldung der Montessori-Schule erfolgt ist. Bürgermeister Fuchs antwortet, dass am Mittwoch, den 21.01.2015 ein Gespräch stattfinden wird.

Johannes Bernhard bittet den Bürgermeister um künftige zeitnahe Weiterleitung von Emails bzw. Schriftverkehr der Sozialen Mitte und Herrn Pfarrer Hegler an den Gemeinderat.

Jürgen Kunsmann möchte wissen, ob die Stadt Aschaffenburg, den Winterdienst auf dem Radweg übernommen habe oder ob wiederum die Gemeinde Glattbach die Verkehrssicherungspflicht ersatzweise übernommen habe. Bürgermeister Fuchs antwortet, dass man insbesondere bei winterlicher Witterung nicht warten könne, bis die Stadt hier tätig wird.

Anfragen von Bürgern

Ein Bürger ist der Meinung, dass die Verkehrsüberwachung an der Staatsstraße auf Höhe der Einmündung Enzlinger Berg verstärkt werden sollte, da dies eine Gefahrenstelle, insbesondere für Kinder darstellt.

Ein weiterer Bürger weist auf widerrechtliche Ablagerungen von Grünabfall am Schützenheim hin.

Außerdem wird angeregt, künftig im Mitteilungsblatt eine Anlaufstelle zu benennen, an die sich insbesondere ältere Menschen bei Notfällen bei längerem Stromausfall wenden können, wenn Hilfe benötigt wird.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.